



BU Nr. 146/2023



**Bauvorhaben Enzianweg, 2. BA: Sanierung Wasserleitungen und Neubau Nahwärmeleitung
- Baubeschluss**

Gremium	am	
Betriebsausschuss	13.07.2023	öffentlich

Beschlussvorschlag:

1. Der Neubau- bzw. Sanierungsmaßnahme wird im dargestellten Umfang grundsätzlich zugestimmt (Baubeschluss).
2. Die Maßnahme wird nur umgesetzt, wenn eine Wärmedichte von 1.000 kWh je laufendem Meter Nahwärmehauptleitungsnetz und Jahr erreicht wird.

Auswirkungen Wirtschaftsplan:

Stadtwerke: Gesamtkostenrechnung netto 795.000,- Euro, davon Wasserversorgung 465.000,- €, Wärmeversorgung 300.000,-€, Glasfaserversorgung 30.000,-€.
 Wärmeversorgung: Mittelansatz 300.000 €
 Glasfaserversorgung: Mittelansatz 6.900.000 €
 Wasserversorgung: Ansatz Wirtschaftsplan 0,- €. Deckung über Maßnahmen Verschiebung Strümpfelbacher Str. 1. BA 127.000 €, Verschiebung Waiblinger Str. 2. BA 160.000 €, Verschiebung Generalsanierung WHB Rappenruh 178.000 €. Die Ansätze für verschiedene Vorhaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Kein unmittelbarer Bezug vorhanden

Verfasser:

03.07.2023, SWW, Voigt, Salgado und Meier

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum	Ergebnis
	Scharmann,		Zustimmung
Oberbürgermeister	Michael,	05.07.2023	
	Oberbürgermeister		
Stadtwerke Weinstadt	Meier, Thomas	04.07.2023	Zustimmung

Sachverhalt:

Die Stadtwerke Weinstadt planen den Neubau, bzw. die Erweiterung des Fernwärmenetzes, sowie die Sanierung der Wasserleitungen und die Verlegung von Glasfaserleerrohrinfrastruktur im Enzianweg in Endersbach. Die Entwurfsplanung für das Projekt liegt inzwischen vor.

Die Technische Abteilungsleitung wird in der Sitzung die Planung vorstellen.

Das Bauvorhaben erstreckt sich von der Hausnummer 41 bis zur Hausnummer 3.

Folgende Maßnahmen sollen durchgeführt:

- Erneuerung Hauptwasserleitung und Hauswasseranschlüsse
- Neuverlegung der Nahwärmehauptleitung sowie Anbindung von Nahwärmekunden im Enzianweg
- Verlegung Glasfaserleerrohrverbände.

Die Stadtwerke Weinstadt haben die Vorplanung sowie die Kostenschätzung erstellt.

Nahwärme:

Die Stadtwerke werden die Fernwärmeleitung, welche aus der Eichenstraße abzweigend bis auf Höhe der Gebäude 24/33 im Enzianweg liegt, bis zum Gebäude Hausnummer 3 im Enzianweg verlängern. Im Zuge dieser Maßnahme werden interessierte Anlieger an das Nahwärmenetz angebunden.

Es soll eine neue Fernwärmeleitung auf einer Länge von rund 210 m verlegt werden. Für die Rohre ist die Dimension NW100 vorgesehen. Als Rohrmaterial wird das KMR-Doppelrohr, Dämmstufe 3 für die Hauptleitung und für die Hausanschlussleitungen zum Einsatz vorgesehen.

Die Planung der Nahwärmeleitung erfolgt durch das Ingenieurbüro Schuler aus Bietigheim (IBS). Die Stadtwerke führen die Gesamtplanung durch und haben auch die Bauleitung. Das verbindliche Ziel ist eine übertragene Wärmeleistung von 1000 kWh pro Jahr und laufendem Meter Hauptleitungsrohr zu erschließen und vertraglich abzusichern um eine Wirtschaftlichkeit der Investition zu gewährleisten.

Aktuell sind die Stadtwerke noch im Akquise-Prozess und haben bis dato 10 Interessenten. Die komplette Maßnahme wird, sofern sich nicht ausreichend Teilnehmer anbinden lassen, verschoben.

Die berechneten Kosten für die Maßnahme liegen bei netto 300.000,- Euro (einschl. 11% Nebenkosten, 5% Zuschlag für Baunebenkosten, 10% Zuschlag für Unvorhergesehenes und 5% Aufschlag für Regiekosten). **Die Mittel sind im Vermögensplan 2023 veranschlagt.**

Nach dem KWK-Gesetz 2020 werden aktuell Investitionen in den Ausbau der Wärmenetze bei der in Weinstadt vorliegenden Qualität der Wärme mit 40% der Investitionskosten gefördert. Die Förderanträge zu diesen Maßnahmen werden erst nach Umsetzung gestellt. Darüber hinaus werden die Kosten der Herstellung der Hausanschlüsse ab Gehwegkante von den einzelnen Anschlussnehmern ersetzt.

Wasserversorgungsleitung:

Im Enzianweg liegt, im Bereich der Maßnahme, eine Hauptleitung DN100 PVC, Jahr der Verlegung 1968. Es handelt sich um eine PVC Leitung erster Generation, bei der mit Versprödung und Längsrissen zu rechnen ist. Die technische Nutzungsdauer dieses Werkstoffs liegt bei 50 Jahren. Die Leitungen sind bereits abgeschrieben. Zunächst war vorgesehen, die Wasserhauptleitung noch zu belassen und zu einem späteren Zeitpunkt auszutauschen. Die weiteren Planungen haben ergeben, dass dies für die Wasserversorgung zu höheren Kosten führen kann und später keine Synergieeffekte mehr gehoben werden können. Daher wird mit dieser Maßnahme ein Austausch der Wasserleitungen dringend empfohlen.

Gewählt ist eine neue Hauptleitung in HD PE DN 100. Vier Schächte (TW Haltung) werden ausgetauscht, ein Schacht soll neu errichtet werden.

Es ist vorgesehen, alle vorhandenen Hausanschlüsse von Hausnummer 3 bis 33 bis ins Gebäude zu erneuern. Die hinterliegenden Gebäude, Hausnummer 15 bis 29, sind teilweise aus der Strümpfelbacher Straße angebunden.

Die Kosten einschließlich der Hauseinführung und ersten Absperrarmatur tragen die Stadtwerke.

Die berechneten Kosten für die Maßnahme liegen bei netto 465.000,- Euro (einschl. 11% Nebenkosten, 5% Zuschlag für Baunebenkosten, 10% Zuschlag für Unvorhergesehenes und 5% Aufschlag für Regiekosten). Die Mittel sind im Vermögensplan 2023 nicht veranschlagt. Der Deckungsvorschlag ist unter „Auswirkungen Wirtschaftsplan“ dargestellt.

Glasfaserversorgung:

Mit dieser Maßnahme werden auch Leerrohre für eine zukünftige Glasfaserversorgung mitverlegt. Die hinterliegenden Gebäude, Hausnummer 15 bis 29, sind mit Glasfaser/Leerrohr anzubinden. Die berechneten Kosten liegen bei netto 30.000 €. (Einschl. 11% Nebenkosten, 5% Zuschlag für Baunebenkosten, 10% Zuschlag für Unvorhergesehenes und 5% Aufschlag für Regiekosten). Die Mittel sind im Vermögensplan 2023 veranschlagt.

Die Gesamtmaßnahme wird von den Stadtwerken Weinstadt koordiniert.

Nach den vorliegenden Beschlüssen wird die Maßnahme Ende QIII 2023 beauftragt und mit der Ausführung begonnen, wenn die erforderliche Anschlussnehmerzahl erreicht ist.

Anlage:

- Entwurf Lageplan Straßen- und Leitungsbau